



## Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz

### Bekanntmachung Nr. 10/2021

Vom 5. Oktober 2021

Die Aufnahme in die Liste oder Streichungen aus der Liste werden gemäß § 24 Absatz 2 und 2a des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) ausgeführt. Mit Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Jugendschutzgesetzes am 1. Mai 2021 hat der Gesetzgeber eine gemeinsame, werkorientierte Listenführung von Träger- und Telemedien ermöglicht.

Die jeweiligen Medien lagen in Form von Träger- oder Telemedien als Prüfobjekte vor. Diese werden zur Bestimmbarkeit der jeweiligen Werke in die Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen und, soweit die Listenführung öffentlich erfolgt, im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Die jeweiligen in Sternchen gesetzten Angaben geben darüber Auskunft, in welcher Form das Medium zur Prüfung vorlag.

Folgende Medien wurden von der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz gemäß § 18 Absatz 1, § 21 Absatz 1 und 4, § 24 Absatz 2a, § 18 Absatz 7 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Nummer 3 JuSchG in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufgenommen bzw. gemäß § 18 Absatz 7 Satz 1 in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Nummer 2, § 18 Absatz 7 Satz 2 JuSchG aus der Liste der jugendgefährdenden Medien gestrichen:

#### **Aufnahme in die Liste gemäß den §§ 18 Absatz 1, 21 Absatz 1 und 4, 24 Absatz 2a Satz 1 JuSchG**

##### Tonwerke

1. Break the chains  
der Gruppe „Konkwista 88“  
\*CD\*  
PIT Records, Evry Cedex/F  
Entscheidung Nr. 15085 (V) vom 21. September 2021  
(Pr. 528/20)
2. Seelenerwachen  
des Interpreten „Fylgien“  
\*CD\*  
PC Records, Chemnitz  
Entscheidung Nr. 15084 (V) vom 21. September 2021  
(Pr. 622/20)

#### **Folgeindizierung gemäß den §§ 18 Absatz 1, 21 Absatz 5 Nummer 3 in Verbindung mit § 18 Absatz 7 Satz 2 JuSchG**

##### Filmwerke

3. Braintead  
\*Laser-Disk\*  
Astro Records & Filmworks, Nachfolger: Astro Records & Filmworks Oliver Krekel Bild & Tontechnik, Habichtswald  
Entscheidung Nr. G 4/21 vom 21. September 2021  
(Pr. 439/21)

#### **Listenstreichung gemäß § 18 Absatz 7 Satz 1 in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Nummer 2 JuSchG**

##### Filmwerke

4. Tödlicher Haß  
\*Videofilm\*  
IMV Vertrieb intern. Medien GmbH, Ismaning  
Entscheidung Nr. 15086 (V) vom 21. September 2021  
(Pr. 467/21)



### Spiele

5. Blood Rayne (engl. Fassung)  
\*PC CD-ROM\*  
Majesco Games Inc., Edision/USA  
Entscheidung Nr. 15088 (V) vom 21. September 2021  
(Pr. 512/21)
6. Blood Rayne 2  
(englischsprachige US-Version)  
\*PC CD-ROM\*  
Majesco Games Inc., Edision/USA  
Entscheidung Nr. 15089 (V) vom 21. September 2021  
(Pr. 514/21)
7. Blood Rayne 2  
(englische Demoversion)  
\*PC CD-ROM\*  
Majesco Games, Edision/USA  
Entscheidung Nr. 15090 (V) vom 21. September 2021  
(Pr. 515/21)
8. Golden Eye-007  
\*Nintendo 64\*  
Stadlbauer Marketing Vertriebs GmbH, Bergheim/A  
Entscheidung Nr. 15087 (V) vom 21. September 2021  
(Pr. 619/21)

### Listenstreichung gemäß § 18 Absatz 7 Satz 2 JuSchG

#### Filmwerke

9. Captured Beauty  
\*Videofilm\*  
VPS Film Entertainment Filmverwertungs GmbH, München  
Entscheidung Nr. A 108/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 404/21)
10. Mask of Death  
\*Videofilm\*  
VMP Vipro Video Produktions- und Vertriebs GmbH, München  
Entscheidung Nr. A 109/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 405/21)
11. Savate – Kampf ohne Gnade  
\*Videofilm\*  
Columbia Tristar Home Video GmbH, München  
Entscheidung Nr. A 110/21 vom 4. Oktober 2021  
(Pr. 406/21)
12. Venus Descending Vol. 1 und Vol. 2  
\*Videofilm\*  
VPS Film Entertainment Filmverwertungs GmbH, München  
Entscheidung Nr. A 111/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 407/21)

#### Spiele

13. Adult-Share Nr. 1  
\*CD-ROM\*  
Media Products, Anschrift unbekannt  
Entscheidung Nr. A 112/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 408/21)
-



14. Adult-Share Nr. 2  
\*CD-ROM\*  
Media Products, Anschrift unbekannt  
Entscheidung Nr. A 113/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 409/21)
15. Adult-Share Nr. 8  
\*CD-ROM\*  
Media Products, Anschrift unbekannt  
Entscheidung Nr. A 114/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 410/21)
16. Adult-Share Nr. 9  
\*CD-ROM\*  
Media Products, Anschrift unbekannt  
Entscheidung Nr. A 115/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 411/21)
17. Adult-Share Nr. 13  
\*CD-ROM\*  
Media Products, Anschrift unbekannt  
Entscheidung Nr. A 116/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 412/21)
18. Adult-Share Nr. 14  
\*CD-ROM\*  
Media Products, Anschrift unbekannt  
Entscheidung Nr. A 117/21 vom 4. Oktober 2021  
(Streichung aus formalen Gründen)  
(Pr. 413/21)

### Änderung

Mit Entscheidung Nr. 14443 (V) vom 23. Juni 2020 wurde der Tonträger „Totale Kontrolle“ der Gruppe „Spirit of 88“, Panzerbär Records, Berlin, in Teil B der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen. Auf Antrag der Verfahrensbeteiligten wurde eine Entscheidung der Prüfstelle für jugendgefährdende Medien in der Besetzung nach § 19 Absatz 5 JuSchG herbeigeführt.

In der Sitzung vom 1. Juli 2021 hat das 12er-Gremium entschieden, dass der Tonträger „Totale Kontrolle“ der Gruppe „Spirit of 88“ in der Liste der jugendgefährdenden Medien verbleibt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung des JuSchG wird der Listeneintrag zum o.g. Tonwerk in die ab 1. Mai 2021 zu führende Liste überführt.

Mit Entscheidung Nr. 14209 (V) vom 5. November 2019 wurde der Tonträger „Ich bin wieder da“ der Gruppe „Spreegeschwader“, Oldschool Records, Memmingen, in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen. Auf Antrag der Verfahrensbeteiligten wurde eine Entscheidung der Prüfstelle für jugendgefährdende Medien in der Besetzung nach § 19 Absatz 5 JuSchG herbeigeführt.

In der Sitzung vom 1. Juli 2021 hat das 12er-Gremium entschieden, dass der Tonträger „Ich bin wieder da“ der Gruppe „Spreegeschwader“ in der Liste der jugendgefährdenden Medien verbleibt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung des JuSchG wird der Listeneintrag zum o.g. Tonwerk in die ab 1. Mai 2021 zu führende Liste überführt.

Mit Entscheidung Nr. 10020 (V) vom 16. September 2011 wurde die DVD „I saw the Devil – Rache ist ein tiefer Abgrund“ Black Edition (Uncut Version), Splendid Film GmbH, Köln, in Teil B der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen. Auf Antrag der Verfahrensbeteiligten wurde eine Entscheidung der Prüfstelle für jugendgefährdende Medien herbeigeführt.

In der Sitzung vom 1. Juli 2021 hat das 12er-Gremium entschieden, dass die DVD „I saw the Devil – Rache ist ein tiefer Abgrund“ Black Edition (Uncut Version) in der Liste der jugendgefährdenden Medien verbleibt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung des JuSchG wird der Listeneintrag zum o.g. Filmwerk in die ab 1. Mai 2021 zu führende Liste überführt.

Mit Entscheidung Nr. 11507 (V) vom 2. Juni 2014 wurde die BluRay „Alexandre Ajas Maniac“ Uncut Version, Ascot Elite Home Entertainment GmbH (Cinema Extreme), Stuttgart, in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen. Auf Antrag der Verfahrensbeteiligten wurde eine Entscheidung der Prüfstelle für jugendgefährdende Medien herbeigeführt.



In der Sitzung vom 1. Juli 2021 hat das 12er-Gremium entschieden, dass die BluRay „Alexandre Ajas Maniac“ Uncut Version in der Liste der jugendgefährdenden Medien verbleibt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung des JuSchG wird der Listeneintrag zum o.g. Filmwerk in die ab 1. Mai 2021 zu führende Liste überführt.

Mit Entscheidung Nr. 8179 (V) vom 6. Mai 2008 wurde der Tonträger „Schmetterlingseffekt“ des Interpreten „Bass Sultan Hengzt“, Soulfod Music Distribution GmbH, Hamburg, in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen. Auf Antrag der Verfahrensbeteiligten wurde eine Entscheidung der Prüfstelle für jugendgefährdende Medien herbeigeführt.

In der Sitzung vom 17. September 2001 hat das 12er-Gremium entschieden, dass der Tonträger „Schmetterlingseffekt“ in der Liste der jugendgefährdenden Medien verbleibt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung des JuSchG wird der Listeneintrag zum o.g. Tonträger in die ab 1. Mai 2021 zu führende Liste überführt.

Mit Entscheidung Nr. 8936 (V) vom 5. Oktober 2009 wurde der Tonträger „Zahltag“ des Interpreten „Bass Sultan Hengzt“, Groove Attack c/o Good to Go GmbH, Köln, Amstaff/Murderbass GbR, Berlin, in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen. Auf Antrag der Verfahrensbeteiligten wurde eine Entscheidung der Prüfstelle für jugendgefährdende Medien herbeigeführt.

In der Sitzung vom 17. September 2001 hat das 12er-Gremium entschieden, dass der Tonträger „Zahltag“ in der Liste der jugendgefährdenden Medien verbleibt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung des JuSchG wird der Listeneintrag zum o.g. Tonträger in die ab 1. Mai 2021 zu führende Liste überführt.

Mit Entscheidung Nr. 5448 vom 10. Januar 2007 wurde der Tonträger „Berliner Schnauze“ des Interpreten „Bass Sultan Hengzt“, Amstaff/Murderbass GbR, Berlin, in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen. Auf Antrag der Verfahrensbeteiligten wurde eine Entscheidung der Prüfstelle für jugendgefährdende Medien herbeigeführt.

In der Sitzung vom 17. September 2001 hat das 12er-Gremium entschieden, dass der Tonträger „Berliner Schnauze“ in der Liste der jugendgefährdenden Medien verbleibt.

Aufgrund des Inkrafttretens des Zweiten Gesetzes zur Änderung des JuSchG wird der Listeneintrag zum o.g. Tonträger in die ab 1. Mai 2021 zu führende Liste überführt.

Bonn, den 5. Oktober 2021

Bundeszentrale  
für Kinder- und Jugendmedienschutz  
J. S. Gutknecht

---